

Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen

Allgemeines...

- Das Gelände der Holstenhallen mit rund 85.000 qm Freigelände und ca. 10.700 qm festen Hallenflächen bietet einen guten Rahmen, um Veranstaltungen auf sehr großzügig bemessenen Flächen durchzuführen.
- Wichtiges Ziel ist jederzeit, die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten und unnötige Kontakte zu vermeiden.
- Standpartys werden in diesem Jahr grundsätzlich nicht genehmigt.
- Auf der Messe gibt es in diesem Jahr leider keine klassische Kinderbetreuung – es wird aber ein besonderes Angebot für kleine Besucher geben, welches sie bspw. mit ihren Eltern wahrnehmen können – lassen Sie sich überraschen!
- Sämtliche Aussteller sind über Vorgaben hinsichtlich Besuchermengen auf ihrem Stand informiert und steuern ihre Gäste jeweils eigenverantwortlich. Die Messeleitung verteilt an alle Aussteller laminierte A3-Plakate, welche an die wichtigsten Hygienehinweise erinnern und bittet sie, diese an ihren Ständen zu befestigen.
- Ordner der Messeleitung bewegen sich zu jeder Zeit über das Gelände, um Besucher ggf. an Abstands- und Hygieneregeln zu erinnern und bei der Orientierung auf dem Gelände zu helfen.
- Die Messeleitung hat die Anzahl der auf dem Messegelände befindlichen Personen zu jedem Zeitpunkt über die digitale Einlass- und Ausgangserfassung im Blick.
- Ein- und Ausgänge sind als solche deutlich gekennzeichnet und sinnvoll in die Wegeführung eingebunden – Begegnungen werden hier vermieden. Um langes Anstehen am Eingangsbereich zu vermeiden, werden Besucher gebeten, sich im Vorwege über den Ticketshop zu registrieren. Der Einlass erfordert dann nur ein kurzes Abscannen des QR-Codes auf dem print@home-Ticket.

Abstandsregelung...

- Zu jeder Zeit sollen mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen eingehalten werden.
- Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen in diesem Jahr auf großzügiger bemessenen Standflächen, damit auch hier jederzeit der vorgeschriebene Mindestabstand eingehalten werden kann. Alle Besucher sind gefragt, die Aussteller bei der Einhaltung der Abstandsregeln zu unterstützen.
- Um den Begegnungsverkehr von Besuchern weitestgehend zu vermeiden, wird ein Einbahnstraßen/Ameisenstraßen-System eingeplant. Die jeweils aktuellen Pläne finden sich zu gegebener Zeit auf den Internetseiten der Messe OUTDOOR.

- Die Messeleitung stattet das Gelände mit Hinweisschildern, Pfeilen und Bodenmarkierungen zu Abstandsgeboten, Einbahnstraßenregelungen und Veranstaltungsräumen aus.

Registrierung...

- Um Gesundheitsämtern die schnelle Nachverfolgung von Kontaktketten zu ermöglichen, werden an den Eingängen auf das Gelände und in Tagungsräumen Registrierungen erfolgen.
- Auf den einzelnen Ständen dokumentieren die Aussteller die Kontaktdaten der Besucher bei längeren Beratungen und Gesprächen. Die Registrierungsformulare werden jeden Abend von der Messeleitung abgeholt, ordnungsgemäß aufbewahrt und nach Ablauf der Frist vernichtet.
- In dienstlichen Zusammenhängen ist die Angabe dienstlicher Kontaktdaten erlaubt. Das Hinterlassen einer Visitenkarte ist somit ausreichend. Natürlich muss im Zweifel die schnelle Kontaktaufnahme möglich sein: Die Visitenkarten sollten also eine persönliche, individuelle Telefonnummer und/ oder Mailanschrift enthalten – im Interesse aller Beteiligten.
- Die im Rahmen der Registrierung erhobenen Daten werden für einen Zeitraum von vier Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. Auf Verlangen der zuständigen Behörde werden diese übermittelt, sofern dies zum Zwecke der Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen erforderlich ist. Eine anderweitige Verwendung ist unzulässig, die Daten werden unbefugten Dritten vorenthalten. Personen, die der Erhebung ihrer Kontaktdaten widersprechen, können leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Die zur Erhebung angegebenen Kontaktdaten müssen wahrheitsgemäß sein. Maßgeblich für dieses Prozedere ist §4 Ersatzverkündung (§ 60 Abs. 3 Satz 1 LVwG) der Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2.

Mund- und Nasenschutz...

- In den Hallen ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht, im Freigelände kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden, sofern der Abstand von mindestens 1,5 Metern gewahrt wird.
- Die Messeleitung weist darauf hin, auch bei Gesprächen im Freigelände auf das Einhalten des Abstandes zu achten – oder im Zweifel auch hier auf einen Mund-Nasen-Schutz zurückzugreifen.
- Sofern ein Seminar oder eine Tagung besucht wird, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf dem Weg dorthin Pflicht. Wenn der Gast an seinem Platz sitzt, darf der Schutz abgenommen werden. Auch hier gilt: Abstand einhalten!
- Die Messeleitung bittet alle Besucher, einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Sofern er vergessen wurde, hält die Messeleitung am Eingangsbereich Einweg-Produkte vor und gibt diese kostenfrei ab.

Desinfektion und Hygiene...

- Die Messeleitung verteilt an wichtigen Punkten und Wegkreuzungen auf dem gesamten Gelände, im Forum und in den Hallen Desinfektionsstationen und bittet, diese regelmäßig zu nutzen.
- Die Messeleitung sorgt dafür, dass von Besuchern genutzte Oberflächen mehrfach täglich gereinigt werden.
- Die Waschräume werden an allen Tagen durch eine Fachfirma betreut, regelmäßig kontrolliert und gereinigt.
- Das Feststellen von Türen dient der großzügigen Durchlüftung der Innenräume. Besucher sind gebeten, diese festgestellt zu lassen. Außerdem sorgt die Messeleitung auf diesem Wege dafür, dass gemeinsame Kontaktflächen reduziert und Türgriffe nicht genutzt werden.

Seminare und Tagungen...

- Fortbildungsseminare und Tagungen werden mit notwendigen Abstandsmaßen und einer Vorab-Registrierung geplant.
- Die Zuwegung zu den Tagungsräumen ist auf dem Gelände ausgeschildert. Es handelt sich um direkte Wege im Einbahnstraßenprinzip.
- Die Bestuhlung wird mit den jeweiligen Organisatoren so geplant, dass jeder Gast seinen eigenen Tisch hat.
- Jeder Gast findet auf seinem Tisch ein Registrierungsformular – dieses ist entweder auszufüllen oder mit einer Visitenkarte zu versehen. Die Messeleitung sammelt die Formulare nach Abschluss der Veranstaltung ein und archiviert diese für den vorgeschriebenen Zeitraum – und vernichtet sie im Anschluss ordnungsgemäß.
- Jedes Seminar/ jede Tagung erhält ein individuell abgestimmtes gastronomisches Konzept. Dabei gilt stets: Bewegung möglichst vermeiden, Abstand halten. So werden Getränke in der Regel für jeden Gast individuell an seinem Tisch eingedeckt, Speisen werden am Tisch serviert, um Anstehen an Buffets zu vermeiden.
- Stehtische können leider grundsätzlich nicht aufgebaut und angeboten werden, denn in diesem Falle wäre das Einhalten des Abstandsgebotes nicht möglich.
- Zwischen Veranstaltungen im gleichen Raum ist stets reichlich Zeit für Durchlüftung und Desinfektion der Kontaktflächen eingeplant.

Stand: November 2020